

# Lektüre 6.Klasse ?

## Beitrag von „FüllerFuxi“ vom 29. September 2014 11:19

Hallo!

Danke für Deine Antwort!

Aber ich möchte auf jeden Fall eine gemeinsame Lektüre lesen. Ich werde dann jeweils unterschiedlich Aufgaben dazu stellen bzw methodisch anderes dazu arbeiten lassen gemäß der einzelnen Fähigkeiten: LE oder nicht LE. Die SuS mit LE werden natürlich leichtere Aufgaben bekommen.

Denn jeder liest über Stunden ein eingesenes Buch....da werden einige gar nicht lesen, sogar einige von den Regelschülern. Die werden dann maximal sich ne Inhaltsangabe im Netz ziehen und fertig.

Nee, ich möchte im Plenum lesen und dazu arbeiten. Habe sogar die Erfahrung letztes Jahr gemacht, möglichst selten Leseseiten für daheim aufzugeben, da es oft nicht gemacht wird. Klingt blöd.

Aber dann kann man wieder nicht weiterarbeiten, sondern muss alles nochmal lesen lassen bzw erläutern. Diejenigen die es gelesen haben, langweilen sich und die anderen halten den Ablauf auf. Dann lieber gleich das Meiste in der Schule gemeinsam machen.

Welche Frage mich auch beschäftigt: Mit welcher Intention/welchem Ziel lest ihr Lektüre?

Wollt ihr für ein Thema sensibel machen z.B. Lektüre über Kids mit Migrationshintergrund gegen Vorurteile gegen Ausländer?

Oder den Lebensweltbezug einiger ansprechen z.B. mit einer Lektüre über Scheidung für Scheidungskinder?

Oder Lesen um zu lesen? Lesen um Lesefreude zu wecken?

Hm, ich weiss nicht recht welche Intention ich habe....Ich lese selber sehr gerne und würde die SuS gerne mit Leselust anstecken, Lesen zelebrieren, animieren privat zu lesen... 😊 Dann würde ich tolle Jugendbücher lesen wie Harry Potter, Cornelia Funke, Astrid Lindgren usw.

Aber reicht das? Sollte ein Buch im Unterricht nicht einen tieferen Sinn haben... so thematisch....? Scheidung, Vorteile abbauen gegen Minderheiten, brisante Themen wie Tod, Trauer, Drogen usw aufgreifen?

LG

grübelndes FüllerFuxi